

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

117 (26.7.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-371050](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-371050)

Jeverisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 117. Sonnabend, den 26. Juli 1884.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.



Für die Ausflüge von Schül-
kinder mit ihren Lehrern wird
darauf aufmerksam gemacht,
daß es einer vorherigen An-
frage wegen Fahrpreisermäßi-
gung nicht bedarf, da solche
im Tarife veröffentlicht sind. Dagegen ist bei größerer
Zahl eine vorherige Anmeldung bei der Station er-
wünscht, jedenfalls aber notwendig, daß die Classen
zeitig antreten und die leitenden Lehrer die bestimmte
Zahl der Mitreisenden am Schalter aufgeben, damit
Unordnungen vermieden werden, wie sie kürzlich vor-
gekommen sind. In einem Fall wurde die Zahl der
Kinder so spät festgestellt, daß bis zur Abfahrt des
Zuges die Fahrkarten nicht mehr gelöst werden konnten.
Oldenburg, 1884 Juli 20. Eisenbahn-Direction.

Im verklossenen Herbst sind zu Roffhausen, Ge-
meinde Schortens, 8 Enten im Werthe von 12 Mark
abhanden gekommen und vermuthlich gestohlen worden.
Jever, 1884 Juli 18. (Nr. 349/84.)

Der Amtsanwalt.

S. B.:

Löwenstein.

In das Handelsregister ist heute auf Seite 115
unter Nr. 393 eingetragen:

Firma: Bruns u. Kemmers,

Sitz: Jever.

Offene Handelsgesellschaft.

Inhaber:

1. Georg Johannes Gerhard Bruns zu Jever;

2. Heinrich Kemmers daselbst.

Jever, 1884 Juli 22.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

Driver.

Meyerholz.

Testaments-Gröffnung.

Ein von der kürzlich verstorbenen Wittve des
Schneidermeisters Christian Kemmers zu Accum,
Anna Catharina, geb. Starck, vom 16. April 1880
vor dem Amtsgerichte errichtetes Testament wird am

31. d. Mts., Vorm. 11 Uhr,

im Gerichtslocale publicirt werden.

Jever, 1884 Juli 15.

Amtsgericht, Abth. III.

S. B.:

Hemken.

Meyerholz.

Vergantungen.

Die Herren Landwirthe und Pferdehändler
Bulling zu Buzhausen und Querssen zu
Schluite im Stedingerlande beabsichtigen am

Donnerstag, den 31. d. Mts.,
Morgens 10 Uhr,

im Wwe. Dierkenschen Gasthose zu Wittmund:

30 Stück

beste

Enterfüllen



in bekannter schöner Qualität,
größtentheils Hengste und Wallache,
auf geraume Zahlungsfrist verkaufen zu lassen.

Liebhaber werden freundlichst eingeladen.
Friedeburg, den 19. Juli 1884.

H. Eggers,
Königl. Auct.

Mehde- u. Heu-Verkauf.

Herr Proprietair Georg Jürgens hieselbst läßt
am Montag, den 28. Juli d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

bei der „Gotteskammer“ hieselbst:

13 Matten Mehde,

zum Theil in Haufen, in Abtheilungen auf geraume
Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever.

H. A. Meyer.

Verkauf von Wähgras und Kartoffeln.

Herr Hausmann H. Lampe zu Siebetshaus bei
Jever läßt am

Dienstag, den 29. d. Mts.,

Nachmittags präcise 3 Uhr anfangend, mit geraumer
Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

20 Matten Wähgras und

200—300 Ruthen blau-

keimige Kartoffeln

in
Abthei-
lungen.

Kaufliebhaber wollen sich im Hause des Ver-
käufers rechtzeitig versammeln.

Jever, 1884 Juli 21.

A. Siemens.

Frucht-Verkauf.

Die Wittwe des weif. Landmanns J. B. Follers zu Depenhauſen läßt auf ihren Ländereien daſelbſt am
1. Auguſt, Nachm. 3 Uhr anſ.,
durch Unterzeichneten öffentlich auf geraume Zahlungs-
friſt verkaufen:

- 15 Matten Safer,
- 6 Matten Bohnen,
- 1 Matt Sommergerſte,
- das Ufergras von ca. 15 Matten,
- 3 Matten zweiter Schnitt rothen Klee,
- 11 Matten Ettgrün zum Be-
weiden.

Käufer werden erſucht, ſich pünktlich in Nehmstedt's
Wirthſchafte zu Nadorſt verſammeln zu wollen.
Fommerſiel, 1884 Juli 23.

J. M. Müller, Auct.

Verkauf von Mähgras.

Die Feberländiſche Bank, Lüken, Mettder und
Fimmen, läßt am

Freitag und Sonnabend,
den 1. und 2. Auguſt dſ. Jſ.,
jedesmal 1 Uhr Nachmittags anfangend, auf ihrem
Gute Moorhauſen

plm. 130 Matten Mähgras in Abtheilungen

mit geraumer Zahlungsfriſt gegen Meiſtgebot verkaufen.
Kaufliebhaber werden erſucht, ſich pünktlich zu
verſammeln.

Feber, 1884 Juli 17.

A. Tiemens.

Der Handelsmann Bunk aus Hattersum läßt am
Montag, den 4. Auguſt d. J.,
Morgens 10 Uhr,
im Müller'schen Gaſthofe zu Wittmund

15 Stück beſte Pferde,

2-, 3- und 4-jährige,

sowie gute Arbeitspferde

auf geraume Zahlungsfriſt verkaufen.
Friedeburg, den 22. Juli 1884.

H. Eggers,
Königl. Auct.

Der Landwirth Otto Siebels zu Schortens
läßt wegen Auswanderung nach Amerika am

Donnerstag und Freitag,

den 7. und 8. Auguſt dſ. Jſ.,

jedesmal präciſe 2 Uhr anfangend, in und bei ſeiner
Behauſung folgende Gegenstände mit geraumer Zah-
lungsfriſt meiſtbietend verkaufen:

4 Pferde,

nämlich:

- 1 neunj. tragende Stute mit Füllen,
- 1 zweijähriger Wallach,
- 2 Graßfüllen (Wallache);
- 10 Stück ſchönes Rindvieh,

und zwar:

- 4 Milchkühe,
- 2 einjährige Kinder,
- 4 Kälber;
- 2 Milchſchafe,
- 1 güteſtes Schaf, 3 Schaflämmer,
- 6 Schweine;

ſodann: 1 Pflug, 1 Häcklingsmaſchine, 1 Dünger-
karre, 1 Borſtarre, 2 Paar Tränkeimer,
Heuspaten, Kollbäume, 1 Drehhebel, Senſen,
Spaten, Harken, Forken, 1 Bactrog mit
Zubehör, 1 Butterkarre (Bohlfen's Patent),
3 Rahmjäſſer, 3 Paar Milch- und Waſſer-
eimer, 1 Butterbalje, 1 Drückbank, 1 Strem-
tine, hölzerne Milchbaljen, 1 großen kupfernen
Keffel, 1 Tragejoch, 1 Milchſieb;

ferner: 3 Kleiderschränke, worunter 2 eichene, 2 Glas-
ſchränke, 1 kleinen Schrank, 3 Commoden,
worunter 2 mahagoni, 2 Sophas, wovon
1 mahagoni, 1 mahagoni Sophatiſch, 1 runden
Tiſch, 1 Servirtiſch, 1 Blumentiſch, 1 Eſſtiſch,
1 ſtummen Diener, 1 Nähtiſch, 16 Polſter-
ſtühle, wovon 8 mahagoni, 1 Korbfieſel,
5 Spiegel, worunter 2 mahagoni, 3 Wand-
uhren, 1 Weckeruhr, 1 Delgemälde, verſchiedene
andere Bilder, 4 Bettſtellen, 1 Nähmaſchine,
Fenſtergardinen, 1 Theemaſchine mit kupf.
Keffel, 1 Kaffee- und Theeſervice, ſowie ſon-
ſtige Porcellanſachen, 2 Lampen, 1 Nach-
lampe, 1 Laterne, 1 Küchenschrank, 4 Küchen-
tiſche, 12 Küchenſtühle, Kiſten, Käſten, Ein-
machefäſſer und Töpfe und ſonſtige Land-
wirthſchafts-, Haus- und Küchengeräthe aller
Art;

auch: eine Quantität Speck und Fett, verſchiedene
Feld- und Gartenfrüchte, die Nachweide von
13 Matten Landes und was ſich weiter
vorfindet.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Be-
merken, daß am erſten Tage außer dem Vieh vor-
zugsweiſe die Landwirthſchafts- und Milchgeräthe
und am zweiten Tage die übrigen Sachen, ſowie die
Vorräthe und Früchte zc. zum Verkaufe kommen.
Feber, 1884 Juli 24.

A. Tiemens.

Notifikationen.

 Bin am Dienſtag jeder Woche in
meiner Filiale Feber im Hauſe des Herrn
Danzig, alten Markt, von Morgens 8—1, Nach-
mittags von 2—6 Uhr zu ſprechen. Empfehle mich
zum Einſetzen künstlicher Zähne unter Garantie, wie
zu allen vorkommenden Zahn-Operationen.
Wilhelmshaven. A. Kramer.



Mein Lager fertiger
**Herren- und Knaben-
Garderobe,**

als:
Röcke, Jaquets, Zoppen, Westen,
Hosen und complete Anzüge für
Knaben von 2 bis 15 Jahren und
für Erwachsene,
ferner:
Hemden, Kittel, Unterziehezeuge etc.,
sowie
große Auswahl der neuesten Facons
Filzhüte und Mützen
halte bei billigst gestellten Preisen
bestens empfohlen.

Severwarden. **B. G. Folkers.**

**Barthiewaaren-
Geschäft.**

Hente erhielt ich eine große Sendung hochfeiner
gestickter Ball-Blousen,
sowie hochfeiner
Stickerien, Garnituren und
Spizensachen.

Sever. **Eli Frank.**

Die neuesten
Herren- u. Knaben-Filzhüte,
leichte Herren-Jaquets
und fertige Anzüge,
Herren- und Damen-Regen-
Schirme

(beste Qualitäten) (billigste Preise)
empfehlen

A. Cohn, Hooftiel.

Reise-, Schlaf- und Pferde-
Decken

empfehlen **A. Cohn, Hooftiel.**

500 Stück Getreidesäcke,

à Stück 90 und 100 Pf., empfiehlt
A. Cohn, Hooftiel.

Wir empfehlen unsern Herren Kollegen unsere
Dampfdrückmaschine zur gest. Benutzung. Drücklohn
stellt sich wie früher, bis zu 10 Stunden à 9 Mk.,
bis zu 20 Stunden à 8,50 Mk., länger à Stunde
7,50 Mk. Anmeldungen bei
Koffhausen. **J. W. Groenewold.**



**Kampfgenossen- u. Krieger-Verein
Marienfel und Sande.**

Sonntag, den 3. August 1884, Nach-
mittags 5 Uhr:

Versammlung

beim Kameraden Sternberg im Lindenhof.

Tagesordnung:

1. Hebung der Beiträge.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Besprechung der Fahnenweihe.
4. Verschiedenes.

Die Kameraden werden ersucht, zu dieser Ver-
sammlung pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Garten-Concert
zu
Schloß Gödens.

Das zweite Abonnements-Concert, ausgeführt
von der Capelle der 2ten Matrosen-Division aus
Wilhelmshaven, findet am

Sonntage, den 27. Juli d. J.,
Nachmittags 5 Uhr statt und wird demselben ein

Ball

folgen. Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
Gödens, 1884 Juli 20.

A. B. Jaussen.

Für mein Lager von

Herren- u. Knaben-Garobe

ist wieder eine bedeutende Sendung eingetroffen,
darunter die mehrfach nachgefragten Knaben-Anzüge
von 3,50 bis 13 Mk.; Sommer Röcke für Herren in
verschiedenen Stoffen von 3 bis 10 Mk.; schwerere
Waare in rein-wollenem Buckskin, elegant gearbeitet,
bis zu 23 Mk.; ferner eine große Auswahl Hosen
für Knaben schon von 2 Mk. an, für Herren von
2,40 Mk. an; außerdem eine große Auswahl Hemden
in Leinen für Herren, Frauen und Kinder: Kittel und
Blousen in Leinen, Flanell und sogenannte Negatta-
stoffe. Alles zu wirklich billigen Preisen.

Sever. **J. Pflüger, St. Annenstr.**
vis-à-vis der Severl. Bank.

Prima neue Guder Bollheringe, pro
Stück 10 Pf. **Wilh. Gerdes.**

Van Houten's reiner löslicher Cacao
pr. 1/2 Kilo 3 Mk. 30 Pf., 1/4 Kilo
1 Mk. 80 Pf., 1/8 Kilo 95 Pf., em-
pfehlen **Wilh. Gerdes.**

Von Bord der „Henriette“, Capt.
Cassens, im Laufe dieser Woche zu
empfangen, empfiehlt prima Candle-
Kohlen zur gest. Abnahme

C. G. Hollmann.

Sever, Sägemühle, 23. Juli 1884.



Kirchen-Sache.

Im Auftrage des Kirchenraths und Kirchenaus-
schusses macht Unterzeichneter hierdurch bekannt, daß
der Bauschnitt von den Siebelmauern der Kirche hiers.
an Interessenten hiesiger Gemeinde bis auf Widerruf
unentgeltlich verabfolgt werden wird.

Waddewarden, 1884 Juli 25.

G d e n.

Notifikationen.

Oldenburger Zeitung.

(Täglich erscheinende national-liberale Zeitung.)

Abonnements für die Monate August und
September werden von allen kaiserl. Postanstalten,
auch von den Landbriefträgern, entgegengenommen.
Preis 2 Mark. — Inserate werden mit 10 Pf.,
für das Ausland mit 20 Pf. berechnet.

Meine Rotonde (Zelt) steht billig zu verpachten.
Barel. G. H. Wente.

Guten Speisetalg, pro Pfd. 48 Pf.
Geräucherten Speck, pro Pfd. 50 und 60 Pf.
Burgstraße. Gilers u. Gerken.

Gekochtes und ungekochtes Veinoel, pro Pfund
40 Pf., bei mehreren Pfunden billiger, empfiehlt
B. A. Frerichs Wwe.

Reisfutttermehl in Säcken, à 150 Pfd., 8 $\frac{1}{2}$ Mk.,
in Säcken, à 100 Pfd., 5 $\frac{1}{2}$ Mk. empfiehlt
M. D. Fimmen.

Neue Emder Vollheringe billigt bei
Feber. R. H. Mehrrens.

Von Desinfections-Pulver für Aborte, Closets
u. f. w. halte Lager.
Feber. R. H. Mehrrens.

Ausgesuchten Edamer, Holsteiner und hiesigen
Käse empfiehlt
Feber. R. H. Mehrrens.

Geräucherten hiesigen Schinken, Speck, Schmalz
und Talg bei
Feber. R. H. Mehrrens.

Expreskoher

und Petroleum-Kochmaschinen

wieder vorrätzig.

Fedderwarden. Heintr. Engelle.

Stiefel und Schuhwaaren

empfehle in guter Waare zu billigsten Preisen.

Fedderwarden. Heintr. Engelle.

ff. Peccos-, Souchon- und Gaylan-Thees, sowie
ff. Vanille empfehlen

Gilers u. Gerken, Burgstr.

Copenhagener Buttersarbe und Käselab bei
Gilers u. Gerken, Burgstr.

Empfehle prima neue große Emder Heringe, pr.
Stück 10 Pf., auch beste echte Edamer und grüne
Schweizerkäse.

M. D. Fimmen.

Feinste und beste Isländer Matjes-Heringe,
pro Stück 15 Pf., sowie sehr schöne Schottische
Matjes-Heringe, pro Stück 10 Pf., empfiehlt

P. Koeniger.

Feinste Matjes- und Emder-Vollheringe empfiehlt
A. G. Andree.

Von meiner Weide in Belfort sind 2 Schafe ent-
laufen. Dem Wiederbringer oder Auskunftgeber eine
Belohnung.

Wilhelmshaven. A. Wohl, Schlachter.

Echt Holländische Blumenzwiebeln.

Bei zeitiger Bestellung, im Juli, empfehle:

A. zum Treiben: 25 Hyazinthen in Sorten, 50 Tulpen
in Sorten, 50 Crocus in Sorten, 25 Scilla
sibirica, 6 gefüllte Narzissen, 6 einfache Narzissen,
6 Tazetten, 6 Jonquillen, zusammen 174 Zwiebeln
bester Qualität für 15 Mk.

B. Für den Gartenflor: 25 Hyazinthen, 50 Tulpen,
50 Crocus, 25 Anemonen einfach, 25 Anemonen ge-
füllt, 25 Ranunkeln, gefüllte Persische, 25 Ranunkeln,
gefüllte Türkische, 10 einfache und 10 gefüllte
Narzissen, zusammen 245 Zwiebeln guter Qualität
für 12 Mk.

Getheilte Sortimente in gleichem Preisverhältnisse.

Ulrich Pitt,

Bernigerode.

Thierschau zu Stollhamm am Montag, d. 8. Septbr. d. J.

Jede unberechtigte Ueberbewegung über mein Landgut
werde ich ferner nicht mehr dulden.

Sengwarden, Juli 1884. H. T. Hiller.

Mir ist eine schwarze Henne mit gelben Beinen
(Italiener) abhanden gekommen.

Feber, Waagestr. Schuhmacher Eden.

Putzpomade, Putzpulver und Putzöl
empfehlen Gilers u. Gerken, Burgstr.

Giftreies Fliegenpapier,

Bogen 10 Pf., bei Gilers u. Gerken, Burgstr.

Panama-Rinde, vorzüglich zum Waschen von
seidenen und wollenen Stoffen.

Gilers u. Gerken, Burgstr.

Rohe Carbonsäure und Chloralkal zum Des-
inficiren. Gilers u. Gerken, Burgstr.

Feinen Broden-Meliss zum Einmachen, 8 Pfd.
für 3 Mk. Gilers u. Gerken, Burgstr.

Feinen Javan-, Guatemala- u. Santos-Kaffee,
Pfd. von 80—120 Pf., bei 5 Pfd. 5 Pf. pro Pfd.
billiger. Gilers u. Gerken, Burgstr.

Gegen

Hals- und Brust-Leiden

sind die Stollwerck'schen Honig-
Bonbons, Malz-Bonbons, Gummi-Bonbons
à Packet 20 Pfg., sowie Stollwerck'sche
Brust-Bonbons, à Packet 50 Pfg., die em-
pfehlenswertheiten Hausmittel.



Erftlingshemde, sowie Hemde für Knaben und Mädchen jeden Alters, fertige Samenshemde, Meinfleider, Saden. Große Muswahn fertigen Schürzen, Corsets, Strümpfen etc. zu sehr billigen Preisen.

Einem geehrten Publikum von Jever und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich zum bevorstehenden Schützenfeste daselbst mit einem großen, wohlaffortirten Lager ganz vorzüglicher

Honig- und Lebkuchen

dort anwesend sein werde.

Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst

L. Klaus

aus Halle a. S.

Fabrik: Barel an der Jade.

NB. Empfehle besonders: Grüninger und Braunschweiger Honigkuchen zu den billigsten Preisen.

Bezirksthierschau zu Jever.

Die auf nachstehend verzeichnete Nummern gefallenen Gewinne sind noch nicht abgefordert:

Nr. 4, 39, 57, 64, 67, 97, 233, 243, 255, 269, 305, 313, 370, 371, 428, 432, 434, 469, 582, 706, 720, 730, 768, 770, 783, 784, 785, 806, 856, 995, 999, 1027, 1112, 1237.

Die Inhaber dieser Loosnummern werden ersucht, die Gewinngegenstände binnen 3 Tagen gegen Rückgabe der betr. Loose beim Commissionsmitgliede Herrn Liarks in Empfang zu nehmen.

Jever, 1884 Juli 24.

Die Bezirksthierschau-Commission

A. R e l i n g,
Vorsitzender.

Die Erben des weil. Landhäuslings Esdert Ahlfs wollen die ihnen gehörende, am Grimmenjer Wege belegene

Landhäuslingsstelle

bestehend aus einem Wohnhause mit Scheune, Garten und 2 Hämmen Landes, zusammen 3 Matten groß, theils als Pflugland und theils als Weideland, auf 6 bezw. 3 Jahre, vom 1. Mai 1885 an, durch den Unterzeichneten unter der Hand verpachten.

Pachtliebhaber werden gebeten, sich ehestens beim Unterzeichneten zum Contrahiren einzufinden zu wollen.

Bübbens, 1884 Juli 23.

J. F. D e t m e r s.

Zu verkaufen: 1 fettes Kalb.

Oftiem.

J. G r a h l m a n n.

Die zu Sophiengroden belegene
Belde- und Mahlmühle
nebst Haus, Scheune, Stall, Garten
und reichlich 1 Stück Landes
habe ich im Auftrage des Herrn Ulrichs unter der Hand zu verkaufen.

Reflectanten wollen sich baldigst melden.
Jever, 1884 Juli 21.

Theodor Meyer.

Die Erben des verstorbenen Fräulein Friederike von Lindern zu Jever beabsichtigen ihre im Dannhalm belegenen Ländereien, nämlich:

- 1) 2 Matten oder 1,2221 ha (jetziger Pächter Herr Kaufmann Gerken),
- 2) 4 $\frac{1}{2}$ Matten oder 2,0226 ha (jetziger Pächter Herr L. Abt),
- 3) 8 $\frac{2}{3}$ Matten oder 3,8560 ha (jetzige Pächter Herren D. W. Josephs Söhne),

sowie folgende, Michaelis jeden Jahres zu entrichtende Erbpachten:

- 1) von Herrn Rathsherrn Jaspers zu Jever 3,33 Mark,
- 2) von Herrn Paul Friedrich August Schild, wohnhaft zu Wilhelmshaven, 11,07 Mt.,

unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich am

Mittwoch, den 30. d. Mts.,

Morgens 9 Uhr, in meinem Geschäftslocale einzufinden.
Jever, 1884 Juli 18.

A. Tiemens.

Die Erben des weil. Frerich Ricklefs Rohde zu Moorhausen haben mich beauftragt, ihre zu Moorhausen in der Nähe der Chauffee belegene

Landhäuslingsstelle,

bestehend aus Wohnhaus nebst Garten und Land, groß 55 ar 62 qm, zum Antritt am 1. Mai 1885 unter der Hand zu verkaufen.

Die Bedingungen sind ungemein günstig gestellt. Reflectanten ersuche ich, zum Zweck der Unterhandlung sich bei mir einzufinden.

Sillenstede, 1884 Juli 20.

Albers.

Als Curator über den vacanten Nachlaß des weiland Focke Meyer zu Wiardergröden ersuche ich Alle, welche an den gen. Nachlaß zu fordern haben, um Hergabe der specificirten Rechnungen bis zum 1. August d. J. — Die Schuldner des pp. Meyer wollen innerhalb obiger Frist Zahlung leisten.

Wiarden.

W. R ö h l e r.

Wer **Schweine** vor Rothlauf (Schweineseuche) schützen will, kaufe die Schrift des Thierarztes Wichmann über die Krankheit. Bei Einsendung von 20 Pf. in Marken franco zu beziehen durch Bültmann und Gerriets Nachf. Buchhdl. Barel.

Alle Diejenigen, welche ohne meine **Erlaubniß** die südlich von meinem Hause belegenen Gründe als Ueberwegung benutzen, werde ich gerichtlich belangen.

Sande, 1884 Juli.

Kaufmann C. Janssen Bwe.

Barthiewaaren= Geschäft.

Traf soeben wieder mit einem großen Posten
niedriger rindlederner Arbeitsschuhe
ein. Ich verkaufe diese in allen Nummern vorräthigen
Schuhe statt sonst à Paar 7,50 Mk., jetzt für nur
3 Mark das Paar.

Schöne rindlederne Stiefel
pro Paar 4, 5 und 6 Mark.

Jeber. Eli Frank.

Fertige Säcke

empfehl
Carl Möhlmann.

Regen-Mäntel,

Restbestand voriger Saison,
aus theuersten, besten Stoffen, verkaufe,
um damit zu räumen, pr. Stück zu
4 Mk. bis 6 und 8 Mk.

A. Mendelsohn,
Jeber.

5. Gothaer
Geld-Lotterie.
Ziehung v. 11. b. 17. August d. J.
Haupttreffer
50,000 Mark,
20,000 Mk., 10,000 Mk.,
6100 Treffer im Betrage von
185,040 Mark.
Loose à 3 Mk. 15 Pf.,
11 Loose 31 Mk. 65 Pf.,
sind, so lange der Vorrath reicht, zu beziehen
durch die Haupt-Lotterie-Collection von
Carl Anding, Gotha.
Die Gewinne werden sofort nach der
Ziehung ohne jeden Abzug in baar aus-
bezahlt.

Prämien-schießen

am Dienstag, den 29. Juli d. J.,
im Schützenhof bei Jeber.

Das diesjährige Prämien-schießen soll unbedingt
an einem Nachmittage beendet werden, und werden
deshalb nur im Ganzen 200 Loose à 1,50 Mark
abgegeben.

Zur Verschickung kommen nur werthvolle und
durchaus nützliche Gegenstände.

Anfang des Schießens ist präcise 2 Uhr Nach-
mittags; vorher Probeschießen.

Zur Betheiligung werden hiermit auch Nicht-
schützen von nah und fern freundlichst eingeladen.

Loose à 1,50 Mk. sind zu haben bei Gebrüder
Tiarks und Kaufm. Troughon, Neuestraße, B.
Abrahams und W. Th. Dümler, Schlachtf.

Die Schieß-Commission.

Prämien-schießen.

Diesenigen Herren, welche sich am Schießen be-
theiligen wollen, werden hiermit gebeten, sich spätestens
bis Sonntag Mittag bei der Schießdeputation anzu-
melden zum Zweck Aufertigung des Protocolls.

Gasthof Schulk.

In der Schützenfestwoche jeden Tag:

Großes Concert,

ausgeführt von der so beliebten Jeberschen Concert-
Capelle, unter Leitung des Herrn Musikdirectors
Liebing.

Entree 25 Pf.

Anfang 6 1/2 Uhr.
Indem ich noch ganz besonders auf die anerkannt
vorzüglichen Leistungen der neuen Capelle aufmerksam
zu machen mir erlaube, bitte um fleißigen Besuch.

B. C. Schulk.

Für Stallung und Gras resp. Weide ist gesorgt.
D. D.

Kunst-Anzeige.

Das altberühmte u. beliebte deutsche National-Theater
M. Hirsch-Jackley,
welches von seiner langjährigen Reise durch Amerika,
England und Frankreich großartige Kunstleistungen
mitgebracht hat, wird das diesjährige Schützenfest in
Jeber besuchen und in dem dazu erbauten Theater
gymnastische und akrobatische

Vorstellungen

geben. Die erste Vorstellung findet um 4 Uhr Nach-
mittags, die zweite um 6 Uhr Abends und um 8 Uhr
Haupt-Vorstellung statt.

Preise der Plätze: Erster Platz 75 Pf., zweiter
Platz 50 Pf., dritter Platz 30 Pf. Kinder unter
10 Jahren zahlen für die beiden ersten Plätze die
Hälfte.

M. Hirsch-Jackley jun.



Bräse.

Die
V. Bezirks-Thierschau
der Oldenburger Weser- und
Moormarschen

findet am

11. August d. J.,

verbunden mit einer am

10. August d. J. beginnenden

Ausstellung

von Geflügel, Blumen, Feld- und
Gartenbauprodukten, landwirthschaftl.

Geräthen und Maschinen, neben

Hotel Vereinigung

auf dem sogen. Marktthamme

hier. statt. — Anmeldungen für die Thierschau, für
welche etwa 3600—4000 Mk. Prämien in Aussicht
genommen sind, werden spätestens bis zum

4. August d. J.

von den Herren H. Heddwig-Pericho, Herg. Tanzen
jun., Grönland, Heur. C. Tanzen-Hiddingen, Ant.
Hege-Norderschwei, Joh. Bogelsang-Schweiburg,
F. Meiners-Strüchhausen, H. Abdicks-Oldenbrock,
H. Gräper, Hammelwardermoor, B. Bischoff-Wehrder
und Nowehl-Weihausen entgegen genommen.

Bei der Anmeldung ist das Standgeld sofort
gegen Quittung zu entrichten.

Die Bezirksthierschau-Commission.

Die Wittwe des weil. Zimmermeisters H. M.
Hayen zu Hooftiel und der Vormund der minder-
jährigen Kinder des weil. Zimmermeisters J. B.
Hinrichs zu Hooftiel, Händler B. A. Hayen zu Moor-
hausen, wünschen die ihnen gemeinschaftlich gehörige,
zu Hooftiel an der Chaussee belegene

Besitzung,

bestehend aus einem zu zwei Wohnungen eingerichteten
Hause nebst daran gebauter Scheune und einem Warf-
platz, unter der Hand zu verkaufen.

In dem Hause ist seit einigen Jahren das
Zimmerhandwerk betrieben, und enthält dasselbe eine
sehr geräumige Werkstube, welche auch für ein anderes
Gewerbe ohne erhebliche Kosten einzurichten ist. Die
Scheune enthält Kuh- und Pferdeplätze.

Reflectanten ersuche ich, zum Zweck der Unter-
handlung in den nächsten 14 Tagen entweder bei
der Frau Wittwe Hayen oder bei dem Unterzeichneten
sich einzufinden zu wollen.

Sillenstede, 1884 Juli 22.

Mbers.

Sever.

Am Sonntag, den 27. Juli, sowie die folgenden
Sonntage, Morg. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, und
jeden Mittwoch, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
wird Herr **W. Ratter**, Missionszögling der
Bapt.-Missionschule zu Hamburg, in der Capelle
predigen.

Butter.

Unterzeichnete Geschäftsleute sehen sich veranlaßt
durch die vielen Unannehmlichkeiten und pecuniären
Nachtheile, welche ihnen durch das leider immer mehr
um sich greifende, durch längeres Stehenlassen mit
Wasser hervorgebrachte, übermäßige Schwermachen
der Butterfässer bisher verursacht wurden, hierdurch
bekannt zu machen, daß jeder Lieferant von Butter,
ohne weitere Rücksprache über obige Sache, dafür
garantiren muß, daß das Gewicht des leeren Fasses
nicht 13 Pfund übersteigt. Bei später sich heraus-
stellendem Mehrgewicht des leeren Fasses fordern
wir den Betrag der Differenz von dem Lieferanten
zurück und wird zu dem Zwecke an jedes gelieferte
Faß Butter sofort beim Empfang der Name des
Lieferanten mit Dinte geschrieben werden, wenn der
Lieferant nicht vorzieht, jedes Faß mit seinem Namen
zu brennen.

Zugleich machen wir noch darauf aufmerksam,
daß wir nur noch ganz frische Butter kaufen und
für ältere Waare keine Verwendung haben.

J. C. Kleij, Sever. Cilers & Gerken. D. Gerken.
J. H. Bruns. M. D. Timmen. A. H. Mehtens.
Wilh. Gerdes. Aug. Jariß. C. F. Andree.
A. G. Andree. J. G. F. Frieje. J. G. Harms.
H. W. Hinrichs. J. H. G. Düser. Ant. Dulen.
J. G. Harenberg. Heur. Frerichs. Wilh. Minssen.
B. A. Frerichs Wittwe. F. J. H. Warntjen.
H. Wiedelmann. M. G. Dirks, Carolinenstel.
D. H. Mammen, Altgarmstiel. A. C. Ahlrichs,
F. F. Janssen und D. F. Habben, Teltens.
J. C. Tjarks, Wiarden. A. Eden, G. Dupré,
Waddewarden. H. W. Tholen u. J. H. Janssen daß.

Zabase

aus der altrenommirten Fabrik von

Ubbo T. Petersen

zu Norden

sind zu haben bei den Herren:

Wilh. Gerdes, Sever.

F. G. Harms, "

J. H. G. Düser, "

A. B. Frerichs Wwe., Sever.

M. H. Gerriets, Sever.

F. J. H. Warntjen, Sever.

A. Eden, Oldorf.

J. G. Dinnen, Hohenkirchen.

F. C. Tjarks, Wiarden.

F. B. Deichgräber Wwe., Horum.

H. J. Gathemann Wwe., Hooftiel.

G. Dupré, Waddewarden.

B. Abben Wwe., Neugarmstiel.

Fels & Siemssen, Oldenburg, Langestr. 35,
 Lager von Tuchen und Buckskins in den feinsten Nouveautés. Anfertigung von Uniform- und Civil-
 Anzügen unter Garantie des Gutsitzens.

I. Etage.

Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderobe in nur reinwollenen, soliden Stoffen und gut sitzend,
 Paletots Nr. 26, 30, 33, 36, 39, 42, 45, 48, Anzüge Nr. 34, 38, 42, 48, 54, 60, 66,
 Sans-Joppen (Wolle und Jägerleinen) Nr. 9, 12, 14, 16, 18, 21, 24, 27,
 Englische Gummistoff- und Gummiregenröcke Nr. 17, 24, 30, 36, 42, 48, 54.

G e s u c h t.

Auf sofort ein junges Mädchen, welches alle vor-
 kommenden häuslichen Arbeiten mit verrichten will,
 bei familiärer Stellung gegen gutes Salair.
 Kronenburg. G. F. Cornelissen.

Auf gleich ein solider Fahrknecht gegen hohen
 Lohn.
 Bahnhof Sande. H. Griffel.

G e s u c h t.

Auf sogleich ein Malergehülfe gegen hohen Lohn.
 Waddewarden. D. B. Keents.

Wir suchen für die diesjährige Dreschaison bei
 unserer Dampfdreschmaschine „Concordia“ noch
 mehrere Arbeiter. Reflectirende mögen sich wenden
 an J. W. Groenewold, Koffhausen.

Ich suche zum 1. August d. J. ein Stuben-
 mädchen.
 Zever. Frau Dr. Minssen.

G e s u c h t.

Zum 1. November ein Mädchen von 14 bis
 16 Jahren für einen kleinen Haushalt. Auskunft
 ertheilt M. Ubben,
 Wüppelser-Alten-Deich.

G e s u c h t.

Auf sofort ein Knecht von 17 bis 20 Jahren
 zum Milchaustragen resp. -Fahren.
 Wilhelmshaven. B. Wilken,
 Augustenstr. 4.

G e s u c h t.

Ein gewandtes Mädchen, passend für Haushaltung
 und Gastwirthschaft.
 Groß-Ostern. A. A. Otten.

G e s u c h t.

Auf sogleich ein Schuhmachergeselle.
 Clevern, 1884 Juli 24. L. J. Hinrichs.
 Zum 1. August d. J. ein kleines Mädchen zur
 Aushülfe.
 Marienfel bei Sande, 1884 Juli 19.
 Joh. G. Peters.

Zever. Zum 1. November ein ordentliches
 Dienstmädchen.
 Amtsthierarzt Bartels.

2 Zimmer- und Maurergesellen erhalten dauernde
 Arbeit bei
 Wiefels. H. Heyen, Zimmerstr.

Umstände halber auf sogleich eine Magd.
 Haddien, 1884 Juli 25.
 Frau Wwe. Kemmers.

Zu verkaufen.

2 event. 4 Gräber auf dem alten Friedhose in
 der Nähe der Capelle.
 Wasserfortstraße. F. G. Harms.

8 Matten schönen Futterhafer

auf dem Halme,
 nahe an der Chaussee belegen, habe unter der Hand
 zu verkaufen.

Ferner habe
6 Matten gut besetztes Sttgrün,
 gleichfalls an der Chaussee belegen, zur Nachweide
 bis Novbr. zu verpachten.
 Sengwarden. Wilh. Keiners.

In Auftrag habe ich 1 1/2 Gras Hafer und Bohnen
 zu verkaufen.
 Neuende, 1884 Juli 15.
 H. G. Cornelissen.

Zu belegen.

Anfang August 1500 Mk. und im October
 600 Mk. Pupillengelder.
 D. D.

Zu verkaufen.

Zwei schöne, acht Wochen alte Jagdhunde.
 Siebetshaus. J. L. Helmerichs.

Zu verkaufen.

4 Fuder gut gewonnenes Uferheu.
 Breddewarden bei Sengwarden.
 Johann Bohlken.

Zu verkaufen.

Bier Fuder allerbestes Heu, lagernd zu Hai-
 hausen bei Haddien. Theodor Goldenstein.
 Terstiens bei Patens.

 **Das Befahren des Schützen-**
festplatzes mit beladenen Wagen,
 namentlich den Wagen der Bierbrauer und
 Weinhändler, wird hiermit strenge unter-
 sagt. Die Frachten sind vor dem Fest-
 platz abzuladen und an ihren Bestimmungs-
 ort zu tragen.

Zever, 1884 Juli 25.

Die Schützen-Commission.

Heiraths-Anzeige.

Unsere am heutigen Tage stattgehabte Ver-
 heirathung beehren wir uns hiermit anzuzeigen.
 Lauenstein, den 22. Juli 1884.

Gymnasialdirector Ernst Ramdohr
 und Frau Agnes, geb. Röber.

Dankfagung.

Allen Denen, die unserer lieben Tochter die letzte
 Ehre erwiesen, sowie auch dem Herrn Pastor Kumpf,
 der uns eine so trostreiche Grabrede hielt, sagen wir
 hiermit unsern tiefgefühlten Dank.

Hohentkirchen, 1884 Juli 25.

Hero Abken und Frau.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Wettdar u. Söhne in Zever

